

Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur	15.02.2022
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	748/2021-12
Stand	13.01.2022

Betreff Antrag der CDU-Fraktion vom 15.12.2021 betr. Hangbepflanzung

Beschlussentwurf

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der Umsetzung des Klimafolgenanpassungskonzepts auch ein Konzept zur Hangbepflanzung zu beauftragen.

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 15.12.21 beantragt die CDU-Fraktion zu prüfen, ob es städtische Grundstücke insbesondere in Hangbereichen oder an Hangkanten gibt, die für eine Bepflanzung und Waldrandgestaltung mit einheimischen Laubbäumen sowie Gehölzen in Frage kommen. Damit sollen die Hänge vor Erosion geschützt und das Wasser in der Landschaft gebunden werden.

Eine erste überschlägige Sichtung hat ergeben, dass städtische Grundstücke in Hanglage, sofern sie nicht bebaut sind oder als Spielplatz o.ä. genutzt werden, bereits bewaldet sind (z. B. Wäldchen am Klinkenbergsweg, Schulwald Waldorf, Wäldchen am oberen Neugraben in Dersdorf, Quellbereich Breniger Mühlenbach) oder im Rahmen von Kompensationsmaßnahmen aufgeforstet werden (z.B. am oberen Wolfsbach in der Gemarkung Roisdorf).

Es sind aktuell nur wenige städtische Grundstücke in Hanglage bekannt, die z.B. bisher landwirtschaftlich genutzt werden, so dass sie noch bepflanzt werden könnten. Daher wäre es zielführender, zunächst unabhängig von den Eigentumsverhältnissen ein Maßnahmenkonzept zur Hangbepflanzung zu beauftragen. Mittel hierfür könnten aus dem vom Rat für Klimaschutzmaßnahmen bereitgestellten Ansatz entnommen werden. Anhand des Konzepts wäre dann über die Verwendung städtischer und den Ankauf privater Grundstücke für die Umsetzung zu entscheiden.

Finanzielle Auswirkungen

Derzeit keine Angaben möglich.